Wissenschaftswettbewerb

Bewerbungs-Start für Science Dialog 2021

[23.06.2021] Forschungsprojekte mit Ansätzen und Lösungen für die Digitalisierung der Verwaltung können sich ab sofort für den Science Dialog 2021 bewerben. Der Wettbewerb wird zum dritten Mal im Rahmen des Zukunftskongresses Staat & Verwaltung ausgelobt.

Zum dritten Mal findet der Wettbewerb Science Dialog im Rahmen des Zukunftskongresses Staat & Verwaltung (13. bis 15. Dezember 2021, Berlin) statt. Die Bewerbungsphase für den europaweiten Wissenschaftswettbewerb hat jetzt begonnen. Noch bis zum 30. September 2021 können sich Wissenschaftler mit ihren Forschungsprojekten online bewerben. Das teilt das Unternehmen init mit, das den Science Dialog in Kooperation mit dem Medienunternehmen Wegweiser Media & Conference und in Partnerschaft mit dem Nationalen E-Government Kompetenzzentrum (NEGZ) veranstaltet.
Der Wettbewerb wolle innovativen Forschungsbeiträgen den Weg in die Praxis ebnen. Gesucht würden Vorhaben, deren Ansätze und Ergebnisse geeignet sind, Verwaltungsabläufe zu verschlanken und Verwaltungsangebote für Bürger und Wirtschaft digital zu vereinfachen. Es könnten Beiträge aus allen wissenschaftlichen Disziplinen eingereicht werden – unabhängig davon, ob es sich um abgeschlossene oder laufende Projekte handle. Zugelassen seien alle Forscher, die an wissenschaftlichen Einrichtungen in Europa tätig sind. Die Bewertung erfolge unabhängig vom akademischen Grad der Einreicher.
Eine Expertenjury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung wird alle eingereichten Beiträge bewerten. Die fünf besten Projekte sollen am 14. Dezember 2021 auf dem Zukunftskongress Staat & Verwaltung in Berlin einem breiten Fachpublikum vorgestellt werden. Die drei im Live-Pitch ermittelten Gewinner sollen ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 9.000 Euro erhalten.

(sib)

Stichwörter: Messen | Kongresse, init, init, NEGZ, Science Dialog, Zukunftskongress Staat & Verwaltung 2021